Tierheilkunde und Tierpsychologie

Bach-Blütentherapie in der Tierheilkunde

Der Begründer der Bach-Blütentherapie ist der Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936).

Die Bach-Blütentherapie ist ein naturheilkundliches bzw. alternativmedizinisches Therapiesystem, das auf 38 Bachblüten basiert.

Die Bach-Blüten - sogenannte Balance Bildner - beseitigen negative Gefühls-/ Energiezustände (Blockaden), die den Heilungsprozessen des Körpers im Weg stehen.

Die Blütenmittel enthalten ausschließlich feinstoffliche Informationen. Obwohl sie wissenschaftlich und medizinisch nicht anerkannt sind, werden sie erfolgreich eingesetzt zur unterstützenden Behandlung von Krankheiten.

Auch bei Tieren und Pflanzen zeigen die Blütenmittel Wirkung, obwohl hier keine Beeinflussung durch positive Erwartung möglich ist.

Seminarinhalt:

- Einführung in die Geschichte der Bach-Blütentherapie
- Vorstellung der 38 Blüten
- Herstellungsmethoden der Blütenmittel
- rechtliche Grundlagen
- Verabreichung (innerlich/äußerlich)
- Viele spannende Anwendungsbeispiele bei Tieren

Gerne können Sie Therapieprobleme Ihrer eigenen Tiere zum Besprechen mitbringen.

Das Seminar richtet sich an Tierheilpraktiker/innen und alle interessierten Berufsgruppen.

Termin

So, 27.12.2026
10:00-16:00 Uhr

Preis

130,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH1111271226

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.11.2026

Dozentin

Annabell Pliska

Annabell Pliska ist Physiotherapeutin, Heilpraktikerin und Tierheilpraktikerin, diplomierte betriebliche Gesundheitsmanagerin sowie Bachelor of Science in Gesundheitswissenschaften. Nach Berufserfahrung in der Rheumatologie absolvierte sie 2011 die Heilpraktikerprüfung in Berlin. Seit 2016 führt sie eine eigene Praxis mit Schwerpunkten in anthroposophischer Heilkunde, Phytotherapie, Bioresonanz und orthomolekularer Therapie. Als erfahrene Züchterin von Berner Sennenhunden und Deutschen Spitzen verbindet sie naturheilkundliches Fachwissen mit fundierter Praxis in Tiergesundheit und Zucht. Zudem ist sie Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) und vermittelt ihr Wissen praxisnah und verantwortungsbewusst in der Lehre.